



SGW-Herren verpassen den Aufstieg ganz knapp Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Bezirksliga I in Lampertheim

Weiterstadt – Mit Florian Fröhlich, Linus und Silas Goet, Louis Hennessy, Benjamin Kraft, Pedro Schäfer und Max Wameling ging die SGW-Herrenmannschaft am Sonntag (11.02.) bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) in der Bezirksliga I in Lampertheim an den Start.

Die DMS sind immer ein ganz besonderes Highlight im Jahr, denn die Schwimmer kämpfen nicht um Einzelleistungen, sondern absolvieren zusammen als Team alle olympischen Strecken zweimal: 200/400m Lagen, 100/200m Rücken, 100/200m Brust, 100/200m Schmetterling sowie 50/100/200/400/1500m Freistil. Da jeder Schwimmer maximal 4mal starten darf, verlangt die Aufstellung viel taktisches Kalkül von Trainer Ingo Gerhold.

Die Rechnung ging auf und die Jungs präsentierten sich in glänzender Verfassung: Bei ihren 26 Starts schlugen sie 13mal als Schnellste an. Der Punktestand zeigte ihre Überlegenheit und am Ende des Tages hatten sie mit 9.245 Punkten einen Vorsprung von über 1.000 Punkten vor den anderen Mannschaften! Damit war der 1. Schritt - der Sieg im Bezirk Süd - erreicht! Jetzt wurde es spannend und das zähe Warten begann, denn zeitgleich wurden auch die anderen Wettkämpfe in den Bezirken Nord, West und Mitte ausgetragen. Nur die 3 punktbesten Mannschaften aus allen 4 Bezirken steigen in die Landesliga auf. Bis zum nächsten Morgen mussten die Jungs auf die Ergebnisse warten: Leider hat es in diesem Jahr noch nicht gereicht, sie belegten in der Gesamtwertung Platz 6. Schade Jungs, aber im nächsten Jahr klappt es bestimmt!

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die beiden Ersatzschwimmer Viracan Akbas und Simon Daus, die leider nicht zum Einsatz kamen, aber ihre Mannschaftskameraden lautstark am Beckenrand anfeuerten.

Cornelia Wameling



Foto: Mario Bevcic

Herren-Mannschaft der SGW-Weiterstadt bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften